

Petrus ist eine Wilhelmsruher! Geburtstagsfete mit über 600 Gästen bei strahlendem Sonnenschein!

Es ist ja schon ein großes Risiko, im Sommer 2016 eine Geburtstagsparty im Freien zu veranstalten.

Und so blickten die Verantwortlichen mit großer Angst auf den Wetterbericht. Aber auch in diesem Jahr meinten es die Wettergötter gut mit uns.

So strahlte die Sonne über unser Fest und seine unzähligen Besucher. Alle 243 Sitzplätze waren belegt. Die Hüpfburg und die klassischen Rummel-Geräte wurden von den Kindern prächtig genutzt.

Es muss nicht immer laut und schnell sein. Ein Ball und ein paar Büchsen tun es auch. Und so bimmelte die „Hau-den-Lukas-Glocke“ bis spät in den Abend.

Aber auch die Erwachsenen überraschten uns mit ihrem Interesse an unserem Programm. „Eine Rose überwältigt alles“ – eine Hommage an Eva Strittmatter mit Ute Knorr war sehr gut besucht.

Die Lesung von Regine Sylvester musste kurzfristig wegen „Überbuchung“ ins Festzelt verlegt werden. Zuvor hatten die Tänzer der Tanzschule Sylvia Hadrich die Gäste fasziniert. Als der Chor „Cum Gaudio“ mit viel Können und großer Leidenschaft die Herzen der Gäste im Sturm eroberte, war kein Platz mehr im Festzelt frei. Eine herrliche Stimmung!

Zwischendurch wandelten die Gäste durch unsere Räume und wurden so Zeuge unserer eigenen Ausstellung „Zeitlos“. Die gleichen Motive 2006 und 2016!

Der bunte Abend näherte sich seinem Höhepunkt. Bevor die Etzel Street Band den Blues der weiten Welt in die Hertzstraße nach Wilhelmsruh trug, zeigte der Deutsch-Rapper TiSoS „was geht“. Wer genau hinhörte, musste zugeben: Kultur ist immer auch Vielfalt. Und wir sind uns sicher, wir werden noch stolz sein, dass TiSoS bei uns war...

Das fast dreistündige Konzert der Etzel Street Band war ein grandioser Rahmen für das fantastische Feuerwerk mit ART of PYROTECH. Danach fielen alle Altersgrenzen und gleich drei Generationen tanzten zum besten Musikmix zu dieser Zeit in dieser Stadt!

Warum die Uhren kurz vor der Geisterstunde in Wilhelmsruh stehen blieben, kann sich wirklich keiner erklären. Kurze Zeit später war es ja dann auch wieder ruhig, am historischen Eingang zum ehemaligen Industriegelände. So wie immer an 364 Tagen....

So haben wir es uns gewünscht und dafür haben wir auch so hart gearbeitet:

Ein großartiger Tag – und eine stimmungsvolle Nacht!



**Party in
Wilhelmsruh!**

**Wir feiern
10 Jahre
Bibliothek.**

